

Standort D-99090 Erfurt
Bauherr Stadt Erfurt
Architekten Steffen Dachsel mit
der Planungsgruppe
Bonifaciusbrunnen, Erfurt
Lehmbau Lehmbau Müller, Erfurt
Bauzeit 2011-2013



KiTa »Glückskäfer«, Erfurt-Alach



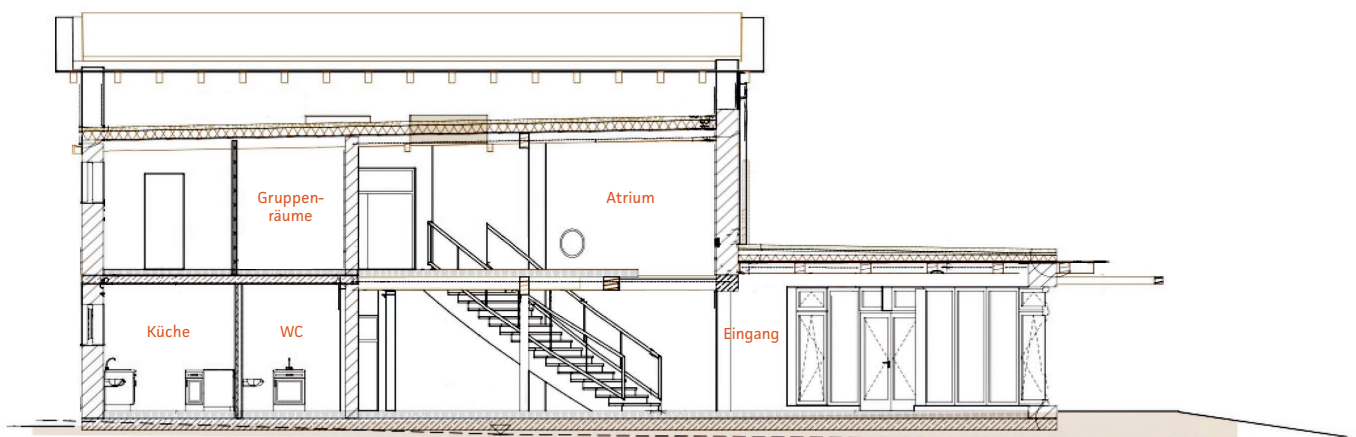
Als Ersatz für die KiTa „Glückskäfer“ in Erfurt-Alach wurde ein Neubau mit vier Gruppen für 80 Kinder in konsequent ökologischer, nachhaltiger Bauweise errichtet.

Der Entwurfsgedanke leitet sich von zusammengeführten und sich teilweise durchdringenden Baukörpern ab. Die geschwungenen Innenwände, besonders die beheizte Stampflehmwand, geben dem Baukörper eine Verspieltheit.

Durch die Verwendung weitgehend naturbelassener Baustoffe, wie farbiger Lehmputz, Holz, sowie mit Perlite gefüllte Ziegel

wird ein gesundes Raumklima für die Kinder geschaffen. Über 1200 m² Lehmputz wirken wie eine natürliche Klimaanlage. Der Naturbaustoff Holz geölt, findet sich auch in den geschwungenen Treppen und als zentraler „Treppenbaum“ im Foyer wieder.

Auf eine energieeffiziente Bewirtschaftung wurde großer Wert gelegt, daher erhielt der Baukörper eine Zonierung der Funktionsbereiche, eine kompakte Gebäudedekubatur und eine sehr gute Wärmedämmung. Besonderes Augenmerk legten die Planer auf den sommerlichen Wärmeschutz.



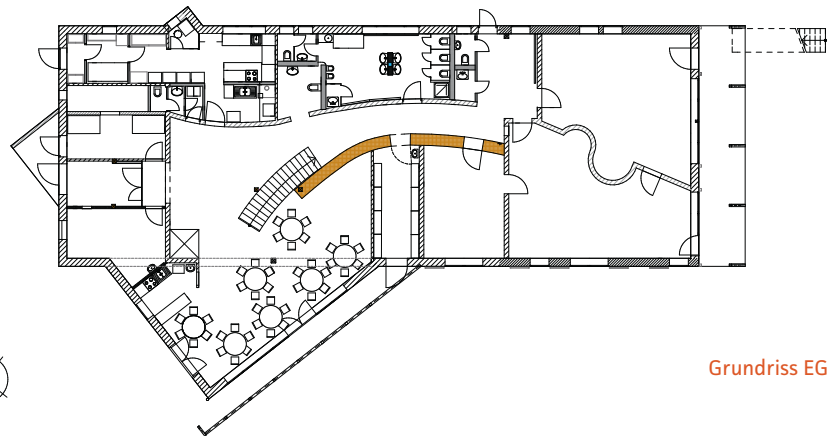
Querschnitt



Die geschwungene Stampflehm-
wand im Bau mit Aussparungen
für die durchlaufenden Balken

Die Gebäudetechnik verfügt über Sole/Was-
serwärmepumpe, PV-Anlage, Lüftungsgeräte
mit Wärmerückgewinnung in den Gruppen-
räume.

Die Kriterien der „Erfurter Grünen Haus-
nummer“, für nachhaltiges und gesundes
Bauen, werden erfüllt. Damit konnte am
21. Juni 2013 auf dem Aktionstag Nachhaltig-
keit die erste „Erfurter Grüne Hausnum-
mer“ für eine Kita an den Auftraggeber,
Landeshauptstadt Erfurt, in der Kategorie
öffentliche Gebäude, verliehen werden.



Grundriss EG



Die geschwungene, farbige Stampflehmwand als zentrales Element des Kindergartens